Info + Service/Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

UOV Baselland mit neuem Präsidenten

Die Mitglieder des UOV Baselland wählten an ihrer 122. Generalversammlung vom 21. Januar 2017 in Waldenburg Oberst Rolf-Marc Walther zu ihrem neuen Präsidenten. Er übernimmt das Amt von Feldweibel Andreas Seiler. Im Vorwort zu den UOV BL-Quartalsnachrichten versichert der neue Präsident den Mitgliedern des UOV Baselland, dass er ein «Präsident der Erneuerung des UOV BL» sein werde. Er wies darauf hin, dass mit dem neuen Abverdienen des Grades sich dem UOV Baselland die Chance eröffnet, wieder vermehrt junge Unteroffiziere für den Verein zu gewinnen.

«Wichtig dabei wird sein, was wir unseren jungen Kameradinnen und Kameraden bieten können», schreibt Walther weiter. Er rief die Mitglieder des UOV BL dazu auf, «die Augen und Ohren offen zu halten» um die vakante Funktion des Chef Ausbildung wieder besetzen zu können.

Weiter wählte die Versammlung Soldat Jonas Borer neu in den Vorstand. Motorfahrer Erhard Hess wurde für seine jahrzehntelange Arbeit als Eigenheimwirt- und Hauswart sowie Fahrer an Anlässen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Divisionär Hans-Peter Walser, Kommandant der Territorialregion 2 überbrachte die Grüsse der Armee und warb in einem Kurzreferat für die Unterstützung der Weiterentwicklung der Armee WEA.

Der UOV BL startet sein Jahresprogramm mit zwei Marschtrainings als Vorbereitung für die kommende Marschsaison. Weiter sind je ein Ausbildungstag in der Gefechtsschiesstechnik Pistole und Sturmgewehr sowie die Teilnahme am Vereinswettschiessen und der UWK-Wurfwettkampf auf dem abwechslungsreichen Programm geplant. *Andreas Hess*

Unteroffiziere üben den Eigenschutz im Ernstfall

Am ersten Zentralkurs des laufenden Jahres repetierten und lernten die Teilnehmer wie sie den Eigenschutz der Truppe optimal sicherstellen.

Am Morgen des Samstags, 18. Februar 2017 empfing der Chef Ausbildung (C Ausb) des Schweizerischen Unteroffiziersverbands SUOV, Oberst Jens Haasper, elf Teilnehmer auf dem Schiessplatz Breitfeld in St. Gallen zum ersten von insgesamt drei Zentralkursen des SUOV. Im Zentrum dieser Ausbildung stand das Thema Eigenschutz. Ziel des C Ausb an diesem Tag war, die Mitglieder der verschiedenen Unteroffiziersvereine einheitlich und zentral, aber auch stufengerecht auszubilden. Im Rahmen des übergeordneten Themas «Eigenschutz», behandelte Haasper insbesondere die Themen Führungstätigkeiten, Erkundung und Standortbezug an.

In einem ersten Teil wurden aktuelle Bedrohungen und Gefahren etwa Cyberangriffe, Extremismus und Terrorismus angesprochen. «Die aktuellen Bedrohungen finden wir jeden Tag in den Medien, wir nehmen sie nur nicht immer als solche wahr», sagte Haasper. Was innerhalb der Gruppe zur Erkenntnis führte, dass die Bedrohung unberechenbar ist und die eigene Aktion entsprechend flexibel sein muss. «Wir sprechen hier von gedanklicher und mentaler Flexibilität», betonte Haasper weiter. Um die eigenen Aktionen sorgfältig planen zu können, gehört auch eine umfassende Lagebeurteilung dazu. In diesem Zusammenhang sprach Haasper die Schemata AUGEZ (Auftrag, Umwelt, gegnerische Mittel, eigene Mittel, Zeitverhältnisse) und AEK (Aussage, Erkenntnis, Konsequenz) an. Anhand eines praktischen Beispiels erstellten die Teilnehmer eine Problemerfassung, eine Lagebeurteilung und eine Entschlussfassung. Aufgrund der Übungsanlage beurteilten sie in zwei Gruppen die Lage zuerst auf dem Papier im Theoriesaal, später draussen im Gelände.

Moni Kessler, C Medien SUOV

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

25. Unterhaltungs-Abend Militärspiel Uster, Stadthofsaal. www.militaerspiel-uster.ch

APRIL

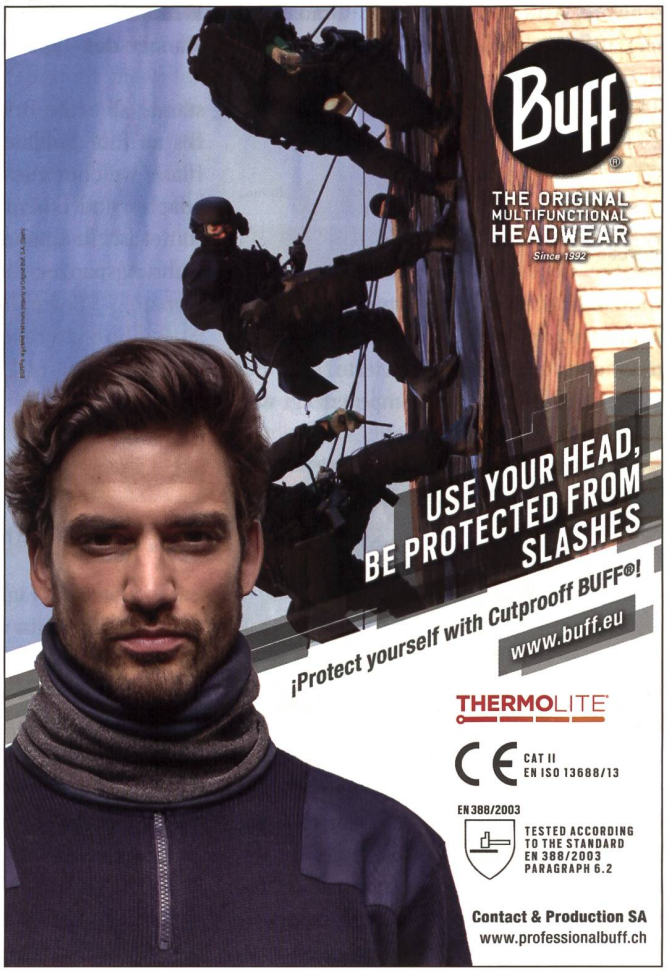
1. 98. Delegiertenversammlung des Kant. Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen (gem. Einladung)

22. 49. Marsch um den Zugersee MUZ. Informationen unter www.uov-zug.ch

28. 91. Generalversammlung Genossenschaft Schweizer Soldat in Basel (gemäss Einladung)

MAI

11. VV SUOV: Besichtigung ABC-Zentrum Spiez. Auskunft: Oberst Mathis Jenni, Obmann. Mathis.jenni@bluewin.ch

20. SUOV-Delegiertenversammlung in Mendrisio, gemäss Einladung.

20/21. 58. Berner Zweitagemarsch, Informationen unter www.2tm.ch